



Zum Transformationspotenzial von Solidaritätsformen

Vortragsreihe «Philosophie der Praxis»

Das Thema Solidarität gewinnt insbesondere in Krisenzeiten sowie angesichts von Ungerechtigkeiten und sozialen Missständen zunehmend an Bedeutung. Der Begriff wird dabei mit unterschiedlichen Eigenschaften und Wirkungsweisen aufgeladen, wobei verschiedene Annahmen über die zugrundeliegenden Motivationen der Handelnden bestehen. In diesem Vortrag wird die Untersuchung des Transformationspotenzials des Solidaritätsbegriffs vorgestellt. Ziel ist es, die Wechselwirkungen und Beziehungen zwischen verschiedenen Solidaritätsformen bewusst zu machen und diese Erkenntnisse für das Verständnis gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen zu nutzen. Besonderes Augenmerk wird auf die Herausarbeitung spezifischer Solidaritätsformen gelegt, deren transformative Kraft sowohl den Erhalt als auch die Erneuerung des gesellschaftlichen Zusammenhalts fördert. Die vorgestellte Systematisierung des Solidaritätsbegriffs soll einen Beitrag dazu leisten, ein Verständnis für die Koexistenz verschiedener Solidaritätsformen zu schaffen. Jede dieser Formen erfüllt eine spezifische Funktion für das Individuum, Partikulargruppen und deren gegenseitige Wechselwirkungen.

Weitere Informationen

www.psychosoziales-management.ch

Termin und Ort

Montag, 1. Dezember 2025, 16.30 – 18.00 Uhr

Olten, Von Roll-Strasse 10, Raum tbd

Digital via Zoom <https://fhnw.zoom.us/j/65042338285>

Referent*in

Dr. Julia Masurkewitz-Möller

Promotion an der FU Berlin bei Prof. Dr. Robin Celikates und Prof. Dr. Stefan Gosepath (abgeschlossen 2022)

Master der Politischen Theorie an der J.-W.-Goethe Universität Frankfurt und der TU Darmstadt, (Februar 2012)

Bachelor der Politikwissenschaft und Philosophie an der Leibniz Universität Hannover (Oktober 2008)

Berufspraxis:

Seit 07-2017: Leitung der Stabsstelle Digitalisierung und Nachhaltigkeit bei der Stadt Oldenburg

10.2014-062017: Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Informatikinstitut OFFIS e.V.

04.2012-09.2014: Projektmanagerin am Deutschen Dialog Institut

Kontakt

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,

Lorenz Jonas Meyer (lorenzjonas.meyer@fhnw.ch) und

Prof. Dr. Thomas Geisen (thomas.geisen@fhnw.ch)